

Viele Christen glauben heute, den Heiligen Geist empfangen zu haben, nur weil sie in Zungen sprechen, prophetisch reden oder Wunder wirken können. Die Bibel zeigt jedoch deutlich, dass es einen Unterschied gibt zwischen der Salbung durch den Geist und dem wahren inneren Wirken oder der Taufe mit dem Heiligen Geist. Geistliche Gaben allein garantieren nicht, dass jemand wiedergeboren ist oder für das ewige Leben versiegelt wurde.

△ SALBUNG VS. WOHNEN DES GEISTES

Es ist möglich, dass jemand äußerlich vom Heiligen Geist gebraucht wird – predigt, treibt Dämonen aus oder heilt Kranke – und dennoch nicht von Ihm erfüllt ist. Selbst Judas Iskariot wirkte Wunder zusammen mit den anderen Jüngern, war aber nicht gerettet.

Matthäus 10,1

„Und er rief seine zwölf Jünger zu sich und gab ihnen Vollmacht über unreine Geister, sie auszutreiben und alle Krankheiten und alle Gebrechen zu heilen.“

Doch Jesus sagte dasselbe zu ihnen:

Apostelgeschichte 1,4-5

„Und als er mit ihnen zusammensaß, gebot er ihnen, nicht von Jerusalem wegzugehen, sondern auf die Verheißung des Vaters zu warten, die ihr von mir gehört habt; denn Johannes hat mit Wasser getauft, ihr aber werdet mit dem Heiligen Geist getauft werden, nicht viele Tage von jetzt an.“

Das zeigt: Geistliche Macht kann auch vor der wahren Taufe mit dem Heiligen Geist gegeben werden. Dies ist ein entscheidender Unterschied in der biblischen Lehre über den Heiligen Geist.

□ ZEICHEN UND WUNDER SIND KEIN BEWEIS FÜR ERRETTUNG

Jesus warnte uns, Wunder nicht als Beweis für Errettung zu sehen:

Matthäus 7,22-23

„Viele werden an jenem Tag zu mir sagen: Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen geweissagt, in deinem Namen Dämonen ausgetrieben und in deinem Namen viele Wunder vollbracht? Dann werde ich ihnen bekennen: Ich habe euch niemals gekannt; weicht von mir, ihr Übeltäter!“

Geistliche Gaben können also auch bei Menschen wirken, die nicht wirklich zum Glauben gekommen sind. Entscheidend ist die persönliche Beziehung zu Christus, nicht bloße Aktivität.

Lukas 10,20

„Doch freut euch nicht darüber, dass euch die Geister untertan sind; freut euch vielmehr, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind.“

□ GEFÄSSE DER KRAFT VS. GEFÄSSE DER ERRETTUNG

Gott kann jeden für seine Zwecke gebrauchen – sogar Menschen, die unwillig oder ungerecht sind.

4. Mose 22,28

„Da öffnete der HERR dem Esel den Mund, und er sprach zu Bileam: Was habe ich dir getan...?“

Wenn Gott einen Esel gebrauchen kann, kann er auch jeden Menschen gebrauchen. Dies ist aber ein instrumenteller Gebrauch, kein echtes Wohnen des Geistes.

Viele Menschen werden heute von Gott gebraucht, sind aber nicht wirklich von Ihm erkannt.

Römer 11,29

„Denn die Gaben Gottes und seine Berufung sind unwiderruflich.“

Das bedeutet: Jemand kann geistliche Gaben behalten, auch wenn er sich von der Wahrheit entfernt. Deshalb ist es entscheidend, die eigene geistliche Lage zu prüfen, nicht nur die sichtbaren Gaben.

□ WAHRER BEWEIS DES HEILIGEN GEISTES: EIN VERÄNDERTES LEBEN

Das wichtigste Zeichen des Wohnens des Heiligen Geistes ist nicht Zungenrede, Prophetie oder Visionen – sondern ein verändertes Leben.

2. Korinther 5,17

„Darum: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.“

Römer 8,15-16

„Denn ihr habt nicht einen Geist der Knechtschaft empfangen, dass ihr euch wieder fürchten müsset, sondern den Geist der Kindschaft habt ihr empfangen... Der Geist selbst bezeugt mit unserem Geist, dass wir Kinder Gottes sind.“

Ein Gläubiger, der den Heiligen Geist empfangen hat, lebt in Gehorsam, wächst in Christusähnlichkeit und strebt nach Heiligung.

Galater 5,22-23

„Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Enthaltbarkeit...“

Die Frucht – nicht die Gaben – ist das wahre Zeichen geistlicher Reife und des Wohnens des Geistes.

□ IST ZUNGENREDE DAS EINZIGE ZEICHEN?

Einige Kirchen lehren, dass Zungenrede der einzige Beweis für den Empfang des Heiligen Geistes ist. Die Bibel widerspricht dem:

1. Korinther 12,29-30

*„Sind alle Apostel? Sind alle Propheten? Sprechen alle in Zungen?
Deuten alle?“*

Die Antwort lautet: Nein. Der Heilige Geist gibt unterschiedliche Gaben an verschiedene Glieder des Leibes Christi. Zungenrede kann vorkommen, besonders bei der anfänglichen Taufe im Geist (Apostelgeschichte 2,4), ist aber keine Voraussetzung oder das einzige Zeichen Seiner Gegenwart.

□ WIE MAN DEN HEILIGEN GEIST EMPFÄNGT

Den Heiligen Geist erhält man nicht durch Werke, religiöse Handlungen oder spirituelle Darbietungen. Er wird denen gegeben, die an Jesus glauben, ihre Sünden bereuen und ihn von Herzen bitten.

Apostelgeschichte 2,38-39

„Tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung der Sünden, und ihr werdet die Gabe des Heiligen Geistes empfangen.“

Lukas 11,13

„Wenn ihr nun, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben zu geben wisst, wieviel mehr wird der Vater im Himmel den Heiligen Geist denen geben, die ihn bitten?“

Empfangen erfordert ein reumütiges Herz, echten Glauben und Unterordnung unter Christus.

□ VERSIEGELT FÜR DIE ERRETTUNG

Der Heilige Geist ist Gottes Siegel auf dem Gläubigen – ein Zeichen der Zugehörigkeit und Garantie der Erlösung.

Epheser 4,30

„Und betrübt nicht den Heiligen Geist Gottes, mit dem ihr versiegelt seid auf den Tag der Erlösung.“

Römer 8,9

„Wer aber den Geist Christi nicht hat, der ist nicht sein.“

Ohne den Heiligen Geist gibt es keine Errettung.

□ PRÜFE DICH SELBST

Frage dich ehrlich:

- Habe ich wirklich Buße über meine Sünden getan?
- Gehe ich in Heiligkeit und Wahrheit?
- Wurde mein Leben durch Christus verändert?
- Wächst die Frucht des Geistes in mir?

2. Korinther 13,5

„Prüft euch selbst, ob ihr im Glauben seid; untersucht euch selbst...“

Gib dich nicht mit bloßer geistlicher Aktivität zufrieden. Suche echte Transformation.

□ LASS DICH NICHT VON ZEICHEN TÄUSCHEN

Wunder, Zungenrede und Macht können im Leben eines Menschen vorhanden sein, aber das bedeutet nicht automatisch, dass er wirklich gerettet ist. Gott kann jeden gebrauchen, aber nur die wiedergeborenen, vom Heiligen Geist erfüllten Gläubigen werden in sein Reich eintreten.

Suchen wir nicht nur die Kraft des Geistes – sondern seine Gegenwart, sein Siegel und das Wohnen, das zum ewigen Leben führt.

Johannes 3,5

„Es sei denn, dass jemand aus Wasser und Geist geboren wird, kann er nicht in das Reich Gottes eingehen.“

Hast du wirklich den Heiligen Geist empfangen?

Share on:
WhatsApp

Print this post